Wann schreibt man z – wann tz? Arbeitsblatt 2

Merksätze:

Nach Mitlauten, sei doch so nett,
schreib bitte immer nur ein z!
In *Kranz* und auch in *Wurzel*,
in *Holz* und auch in *Purzel*.

Nach au, ei, äu, eu, sei doch so nett,
schreib bitte immer ein z!
In *geizig* und in *Kreuzchen*,
in *Schnauze* und in *Schnäuzchen*.

Nach kurzem Selbstlaut steht tz, merk es dir, sei doch so nett.
In *putzen* und in *spritzig*, in *petzen* und in *witzig*

Aufgabe:

Nun bist du dran!
Setze an die Stelle von ✧ ein **z** oder ein **tz.**
Die Merksätze helfen dir.

fli✧en, gan✧, hei✧en, Hei✧ung, Her✧, Hol✧, Kran✧, kra✧en, Kreu✧, pe✧en, pflan✧en, pla✧en, pu✧en, pu✧ig, Schmer✧, Schmal✧, schma✧en, schmu✧ig, Schnau✧e, si✧en, stol✧, Tan✧, tan✧en, War✧e, Wei✧en, Wur✧el

Schreibe die Wörter richtig auf!